

Liebe Jugendliche, liebe Eltern,

Im Rahmen des **Bundesprogramms „Demokratie Leben“** werden wir am Anfang der Osterferien eine Projektfahrt in unsere Bundeshauptstadt Berlin machen. Dabei werden wir zu folgenden Themen viel erleben:

ehemals getrennte Stadt im Spannungsfeld von Kontrolle – Freiheit, Kreativität – Gleichschaltung, legal – illegal, Menschlichkeit – Unmenschlichkeit

Zielgruppe: Jugendliche im Alter von 15 - 21 Jahren

Gruppengröße: 18 Personen.

Programm: Eine Stadtrundfahrt mit Sightseeing-Bus / Infos zu Sehenswürdigkeiten / Großstadt mit ihren vielen Facetten erleben.

DDR? - Was war das? Wie war das Leben Jugendlicher dort? Welche Möglichkeiten hatten Jugendliche? (System, Kontrolle, Benachteiligungen, Einschränkungen, Bespitzelung, Freiheit, Menschenrechte). Wir besuchen Museen, gehen in die Berliner Unterwelt und werden uns einen Tag mit Graffitikunst beschäftigen. Was verbirgt sich hinter der Graffitikultur im Spannungsfeld: legal – illegal? ... East Side Galerie, ...

Wie sieht Jugendarbeit in der Großstadt aus? Gibt es Unterschiede? Gibt es Ideen, die wir mit nach Blomberg nehmen können? (Reinschnuppern in Jugendzentren) Dieses Projekt wird gefördert vom Bundesprogramm Demokratie Leben. Das heißt, zusätzlich zum Erlebnisprogramm haben wir den Anspruch thematisch zu arbeiten: Besuche von Museen, Führungen ... Reflexions- & Feedbackrunden zur Verarbeitung des Erlebten.

Anmeldeschuss wird das erste Vortreffen am 22.01.2018 (18.00-19.30 Uhr) sein. Es wird auch ein zweites Vortreffen am 12.03. (18.00-19.30 Uhr) geben. Die Vortreffen sind verpflichtend. Durch die große staatliche Förderung wird diese Projektfahrt entsprechend günstig.

Dies wird eine Kooperationsveranstaltung zwischen Ev.-ref. Kirchengemeinden Blomberg & Istrup (Wolfgang Peter) und Städtisches Jugendzentrum Blomberg (Andrea Reuter).

Anmeldungen an:

Ev.-ref. Kirchengemeinden Blomberg Im Seligen Winkel 12 32825 Blomberg	& Istrup Kirchstraße 1	Städtisches Jugendzentrum Paradies 2
---	---------------------------	--

Bei Fragen, könnt Ihr / können Sie sich wenden an **Wolfgang Peter** im Jugendbüro Dienstag: 14:30 - 16:00 Uhr und Do.: 09:30 - 12:00 Uhr Tel: 05235/8179 privat: 05262-95219

E-Mail: jugend@blombergref.de

Homepages: www.jugendarbeit.blombergref.de & www.kirche-cappel-istrup.de

Andrea Reuter, JuZ Blomberg, 05235-6130

Preis: Ein Großteil der Kosten wird aus Bundesmitteln über Demokratie Leben finanziert. Der Teilnehmeranteil beträgt: **25 €** Folgende Leistungen bieten wir: Anfahrt, Unterkunft, Ein bis zwei Mahlzeiten pro Tag & Programm. Das heißt: mindestens eine Mahlzeit muss selbst noch finanziert werden. Bei Rücktritt von dieser Anmeldung werden die entstehenden Ausfall- und Bearbeitungskosten berechnet!

Anmeldung & Einverständniserklärung

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter zur Projektfahrt Berlin 25- 28.03.2018 verbindlich an.

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Angaben zur Person des gesetzlichen Vertreters:

Vorname: _____

Name: _____

Anschrift: _____

E-Mail-Adresse: _____

Tel: _____

Krankenkasse: _____

Im Notfall bitte folgende Person benachrichtigen:

Name: _____

Tel: _____

Mein Sohn / meine Tochter

hat Krankheiten, Allergien oder ähnliches

JA

NEIN

Wenn JA, was:

Was muss beachtet werden?
& Sonstiges (z.B. Vegetarier):

Besteht für das Kind eine Haftpflichtversicherung?

JA

NEIN

Name und Telefon-Nr. des Hausarztes:

Ort und Straße des Hausarztes:

Ist ihr Kind gegen Wundstarrkrampf (Tetanus) geimpft?

JA NEIN

wann _____

Ich werde mein Kind eindringlich darauf hinweisen, dass
a) den Anweisungen der Mitarbeiter Folge zu leisten ist. Bei groben Regelverstößen ist die Freizeitleitung berechtigt, das Kind auf eigene Kosten nach Hause zu schicken.
b) die Mithilfe bei Tisch-, Spül- und Reinigungsdiensten verpflichtend ist.

Wir anerkennen, dass Teilnehmern innerhalb dieser Freizeit nach verantwortlicher Entscheidung der Leitung im Rahmen des Jugendschutzes in gewissem Umfang freie Zeit zur Verfügung steht.
Wir nehmen zur Kenntnis, dass weder Träger noch die Leitung der Freizeit haftet für...
... abhandengekommene Gegenstände
... die Folgen von selbständigen, nicht von der Leitung der Freizeit angesetzte Unternehmungen der Kinder.

Unterschrift Teilnehmer/in

Ort / Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r



Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Fotos und Videos

Für die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchengemeinden Blomberg, Cappel und Istrup und des Städtischen Jugendzentrums Blomberg verwenden wir Fotografien und Videos von Aktionen und Veranstaltungen. Auf diesen Bildern können auch Sie / Ihr Kind zu sehen sein. Öffentlichkeitsarbeit heißt für uns Präsentationen, Online- & Printmedien.

Nach § 22 KUG (Kunsturhebergesetz) ist eine Veröffentlichung grundsätzlich nur zulässig, wenn zuvor die Einwilligung der Abgebildeten eingeholt wurde. Allerdings ist nach § 23 KUG eine Einwilligung nicht erforderlich, wenn die abgebildeten Personen nicht den Motivschwerpunkt bilden oder sie „Personen der Zeitgeschichte“ bzw. Teil einer Versammlung / Veranstaltung sind.

Wir werden nicht den vollen Namen (Vor- und Nachnamen) der Kinder oder Erwachsenen im erkennbaren Zusammenhang mit Fotos oder Videos veröffentlichen. Eine Verwendung der fotografischen Aufnahmen und Videos für andere als die beschriebenen Zwecke ist unzulässig. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Fotos und Videos von mir / meinem Kind verwendet und veröffentlicht werden, um Gemeinleben in den Kirchengemeinden Blomberg, Cappel und Istrup darzustellen.

Name der abzubildenden Person

Unterschrift Kind (ab vollendetem 14. Lebensjahr)

Ort / Datum Unterschrift des Volljährigen bzw. des/der Erziehungsberechtigten



Projekt: Fahrt nach Berlin:

ehemals getrennte Stadt ...
im Spannungsfeld von Kontrolle – Freiheit ,
Kreativität – Gleichschaltung , legal – illegal,
Menschlichkeit - Unmenschlichkeit



Für Jugendliche im Alter 15-21 Jahre

Anfang der Osterferien
25- 28.03.2018



& Städtisches JUZ Blomberg



Historisch - Politische Bildung & Kulturelles

gefördert von:

Demokratie leben!
Aktiv gegen Rechtsextremismus,
Gewalt und Menschenfeindlichkeit

